Hochkarätiger Sport & große Vorfreude auf die kommenden Turniertage.

Vogel fliegt aus Florida ein

Beim Dreikönigsturnier auf der Reitanlage Wolf starten auch Europameister Richard Vogel und seine Teampartnerin Sophie Hinners

Von Roland Kern

Eppelheim. Das passt zu ihm: keine Minute verlieren. Richard Vogel, Überflieger des internationalen Springsports, amtierender Europameister, Sechster der aktuellen Weltrangliste, gebürtiger Schwabe, wohnhaft im südhessischen Bensheim, wird am 5. und am 6. Januar, an den beiden Abschlusstagen des Dreikönigs-Reitturniers auf den Birkighöfen der Reiterfamilie Wolf starten. Alles ist genau getaktet. Am Sonntag reitet der 28-Jährige noch auf einem Turnier in Florida, wo er über Winter eine zweite Heimat hat, dann steigt er in den Flieger. Landung in Frankfurt, mit dem Auto aufs nächste Turnier, da warten schon die Pferde. Aufsteigen, losreiten, (wahrscheinlich) gewinnen. Vogel ist ein Meister der Punktlandung.

Zwei M-Springen über 1.20 hohe Hindernisse, eines über 1,30 Meter bilden die sportlichen Höhepunkte des Wolf-Turniers. Das ist für „Richie" Vogel sowie seine Team- und Lebenspartnerin Sophie Hinners eigentlich Kindergeburtstag. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn sie werden Nachwuchspferde mit nach Eppelheim bringen, wenn die Springprüfungen am Sonntag, 4. Januar, beginnen. Und ihr komplettes internationales Bereiterteam mit Chefbereiterin Pia-Luise Baur an der Spitze.

Die internationale Besetzung wertet das ohnehin stets stark besetzte Hallenturnier noch weiter auf. Richard Vogel und Sophie Hinners sind das Traum-Paar des internationalen Springsports, standen im Sommer in Spaniern gemeinsam im deutschen EM-Team. Die 28-jährige Amazone gilt als eine er besten Stilistinnen der Welt.



Richard Vogel führt das ohnehin starke Starterfeld in Eppelheim an. Foto: Doris Matthaes

Das „Wolf-Turnier" beginnt wie immer mit Dressurprüfungen am Freitag, 2. Januar. Höhepunkt im Viereck ist eine S-Dressur am Samstag, 3. Januar, ab 15 Uhr. Die erfolgsverwöhnte Pfälzerin Uta Gräf gilt als Favoritin, aber auch beispielsweise die junge Wieslocher Berufsreiterin Saskia Löwel hat in den vergangenen Wochen eine Top-Form gezeigt, zu rechnen ist sicher auch mit Leonie Laier aus Wiesloch und der Heidelberger Ausbilderin Julia Kühn, die als Trainerin von Nachwuchsreitern international besonders erfolgreich ist.

Am Sonntagmorgen werden dann für drei Tage die Sprünge aufgebaut; selbst ohne den Stall Vogel wäre das Starterfeld stark und prominent besetzt, unter anderem mit Top-Ausbilder Benjamin Wulschner aus Walldorf, seiner Schülerin Elena-Malin Reitzner, die in Baden-Württemberg Landesmeisterin ist, mit der Süddeutschen U 25-Meisterin Anne Götter aus Eppingen, dem nordbadischen Amateur-Landesmeister Thomas Schumacher, dem Walldorfer Profi Maximilian Weißbrod sowie Lokalmatador Günter Treiber. Zu den Startern gehört auch die schwer erkrankte junge Amazone Delani Diekmeier, die aus dem Pferdesport Kraft für ihre Genesung schöpft.